

## > Pressemeldung

### **IMMOUnited-Stimmungsbarometer 2025: Gedämpfte Geschäftsentwicklungen, aber die Stimmung steigt Positive Perspektiven und zunehmende Zuversicht am österreichischen Immobilienmarkt**

Wien, 25. Februar 2025. In einer aktuellen Umfrage, die der Datenexperte IMMOUnited mit Marktteilnehmer:innen aus der österreichischen Immobilienbranche durchgeführt hat, zeigt sich ein Trend zu einem Wandel in Richtung Einschätzung der Zukunftsaussichten. Die jüngsten Stimmungsbarometer-Daten zeigen ein optimistisches Bild in der Branche. Eine signifikante Zwei-Drittel-Mehrheit der Befragten ist zuversichtlich, dass die nächsten drei Jahre für ihr Unternehmen einfacher werden. Diese Erkenntnis steht im Kontrast zur Einschätzung aus 2023, in der nur etwa 38 % der Meinung gewesen waren, dass sich der Markt entspannen würde.

#### **Schlüsselfakten 2025 auf einen Blick**

- > 79 % der Befragten geben an, dass es der Immobilienbranche derzeit nicht gut geht
- > Mehr als zwei Drittel der Befragten sind der Meinung, dass nicht nur die Auftragslage betroffen ist, sondern sich auch der Arbeitsalltag schwieriger gestaltet
- > 85 Prozent sind der Meinung, dass sich die Auftragslage in den kommenden drei Jahren (sehr) positiv entwickeln wird
- > Etwa die Hälfte empfindet die Immobilienbranche als (krisen)sicher
- > Rund 90 % wollen der Branche auch in Zukunft treu bleiben

#### **Angespannte Wirtschaftslage trifft Geschäftsentwicklung**

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen wie hohe Baukosten, strenge Kreditvergaben und politische Unsicherheiten prägen derzeit den Immobilienmarkt. Wie die aktuelle Online-Befragung der IMMOUnited GmbH aus dem Februar 2025 zeigt, geben zwei Drittel der über 557 Befragten an, dass es der Immobilienbranche derzeit nicht gut geht - unter den Bauträger:innen / Projektentwickler:innen sind es mit 92 Prozent sogar nochmals um fast ein Fünftel mehr als in der Umfrage im Jahr 2023. Etwas positiver (mit 80 %) sind Personen aus dem Bankwesen gestimmt.

Die gegenwärtigen Herausforderungen zeigen spürbare Auswirkungen auf das Tagesgeschäft der Branche. Über drei Viertel der Befragten meinen, dass die Geschäfts- bzw. Auftragslage des Unternehmens dadurch negativ beeinflusst wird. Für 60 % ist zudem der persönliche Arbeitsalltag schwieriger geworden. Eine Detailbetrachtung zeigt: Auf Geschäftsführungsebene sprechen rund 70 % von einem erschwerten Arbeitsalltag. Bei Mitarbeiter:innen liegt dieser Wert bei 59 %.

## **Krise verlangt nach Lösungen**

Auf die Frage, ob das Unternehmen aufgrund der aktuellen Wirtschaftslage bereits Maßnahmen wie zB Ressourceneinsparungen oder Projektverzögerungen getroffen hätte, antworten 59 % mit (eher) ja. Dieser Wert variiert allerdings je nach Berufsfeld. Während Makler:innen mit knapp 59 % etwas über dem Schnitt liegen, stimmen Bauträger:innen / Projektentwickler:innen dieser Aussage mit rund 80% zu. Bei Personen aus dem Bankwesen sind es knapp 53 %.

## **Optimismus wächst**

Im Gegensatz zum Ergebnis aus 2023 (mit 27 %) gehen nunmehr rund vier von zehn Befragten davon aus, dass sich die aktuelle Wirtschaftslage in den kommenden Monaten bereits entspannen wird. 62 % der Teilnehmer:innen schätzen, dass dies in zwei Jahren oder später passieren wird, nur noch 44 % der Befragten (2023 waren es noch 68 %) urteilen, dass es für ihr Unternehmen in den nächsten drei Jahren (eher) schwierig wird.

## **Beständigkeit auch in Krisenzeiten**

Trotz aller Schwierigkeiten empfindet die Hälfte der Befragten die Immobilienbranche als (krisen)sicher (2023 waren es vergleichsweise 66,6 %). Auch das eigene Unternehmen sowie der eigene Arbeitsplatz werden von knapp 80 % als (eher) krisensicher eingeschätzt. Verzeichnet wird hier ein Unterschied zwischen den Positionsebenen: drei Viertel der Mitarbeiter:innen beurteilen die Unternehmenslage ähnlich (krisen)sicher wie ihre Kolleg:innen in der Geschäftsführung mit 74 %. Etwas unterdurchschnittlich schneiden die Makler:innen ab. Hier liegt die Zustimmung bei 53 % (2023 waren es noch 75 %).

## **Branchenbindung stark: Akteure bleiben der Immobilienbranche treu**

An die Stabilität der Branche glauben die Befragten auch weiterhin. Der Aussage „In drei Jahren werde ich immer noch in der / für die Immobilienbranche tätig sein“ stimmen immerhin der Großteil von 91 % aller Teilnehmer:innen (eher) zu. Besonders unter den Bauträger:innen / Projektentwickler:innen ist der Zuspruch groß. Hier sprechen sich rund 97 % für einen Verbleib in der Branche aus.

## **Zitat Roland Schmid, Eigentümer und Geschäftsführer IMMOUnited GmbH:**

„Ich bin froh, dass die Ergebnisse unseres Marktstimmungsbarometers 2025 eine zunehmende positive Zuversicht der Marktteilnehmer zeigen. Auch ich persönlich bin davon überzeugt, dass wir trotz aller bestehenden Herausforderungen schon bald wieder noch optimistischer in die Zukunft blicken können“, so Immobiliendatenexperte Roland Schmid.

## **Methodik**

Die Ergebnisse wurden im Rahmen einer Online-Befragung von IMMOUnited-Kund:innen sowie weiteren interessierten Entscheidungsträger:innen der Immobilienbranche im Zeitraum von 5. - 20.02.2025 erhoben. Für die Auswertung wurden ausschließlich vollständige Beantwortungen herangezogen. Diese Response kam von insgesamt 557 Personen.

## **Foto & Grafik**

Foto 1: Roland Schmid, Eigentümer und Geschäftsführer der IMMOUnited GmbH

Grafik 1: Marktstimmung

© IMMOUnited GmbH - Fotos & Grafiken können kostenfrei abgedruckt werden

Fotocredit: IMMOUnited gewährt den adressierten Medien das nicht ausschließliche, übertragbare Recht, alle zur Verfügung gestellten Bilder redaktionell im Rahmen ihrer Informationsdienste zu verwenden und Dritten für jede Form der Weiterverwertung bereit zu stellen (insbesondere für Print- oder Online-Nutzung). Als Quelle ist jeweilig „[Ihr Medium]/[IMMOUnited]“ anzugeben.

## **Über die IMMOUnited GmbH**

Die IMMOUnited GmbH wurde von Roland Schmid gegründet und ist Marktführerin in der Bereitstellung von Grundbuch- und Immobiliendaten. Ihre Kernkompetenz liegt in der Auswertung sämtlicher Immobilientransaktionen, wie etwa Verkauf, Schenkung, Erbschaft oder „Share-Deal“. Seit 2007 verschafft das Wiener Unternehmen, das zu den Leitbetrieben Österreichs zählt, Wettbewerbsvorteile durch innovative Online-Produkte im Immobilienbereich und fördert damit die Markttransparenz. Das Produktsortiment umfasst IMMObase (Bundesdatenbanken), IMMOmapping (Transaktions-Landkarte), IMMOdeveloper (Bauprojektdatenbank), IMMOstats (Online Statistik-Tool über Transaktionen), IMMOfarming (Grundbuch-Eigentumsinformationen), IMMOvaluation (Bewertungsprodukte) und IMABIS (Immobilien-Angebotsdatenbank). Ein über 90-köpfiges Team arbeitet in enger Abstimmung mit mehr als 2.000 Firmenkunden und weit über 10.000 AnwenderInnen am kontinuierlichen Ausbau der IMMOUnited Produktwelt. Die IMMOUnited GmbH ist zu 100% Tochter der Roland Schmid Group, die Beteiligungen an mehreren Unternehmen wie zum Beispiel lexunited GmbH, RS Vorsorge GmbH, immo-billie.com, RS digital/fan.at und Hidden Gems Filmproduktion GmbH hält.

## **Rückfragehinweis:**

Anita Körbler Advisory, e.U.  
Communications Consultant  
Mobil: +43 660 2626296  
[pr@rsgroup.at](mailto:pr@rsgroup.at)

## **IMMOUnited GmbH**

A-1010 Wien, Tuchlauben 13 / 3. Stock  
[www.IMMOUnited.com](http://www.IMMOUnited.com)